

**– Ausschussvorlage INA 20/43 –
– öffentlich –**

**Stellungnahmen der Anzuhörenden zur schriftlichen Anhörung
des Innenausschusses**

**Gesetzentwurf
Fraktion der SPD
Gesetz zur Einführung des aktiven Wahlrechts ab 16
bei Kommunalwahlen
– Drucks. [20/6347](#) –**

21. Junge Liberale Hessen

S. 182

Junge Liberale Hessen / Moritzstraße 56 / 65185 Wiesbaden

An die
Ausschussgeschäftsführung des Hessischen Landtags
Frau Claudia Lingelbach
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Privat
Niklas Hannott
Landesvorsitzender

Tel. 0157 34900038
hannott@julis.de

Landesgeschäftsstelle
Junge Liberale Hessen
Moritzstraße 56
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 360 55 92
Fax 0611 360 55 93

info@junge-liberale.de
www.junge-liberale.de

30/01/22

**Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung des Innenausschusses zu dem
Gesetzentwurf Drucks. 20/6347 – Wahlrecht ab 16**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Wahlrecht ist die fundamentalste Form der politischen Teilhabe und der politischen Partizipation in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Junge Menschen sind heute mehr als je zuvor von den Entscheidungen der Politik abhängig. Sei es in globalen Fragen wie der Klimakrise, nationalen Fragen wie einer generationengerechten Finanz- und Sozialpolitik oder landespolitischen Fragen wie der Bildungspolitik. Aber auch abseits dieser gesellschaftlich bedeutenden Themen müssen Jugendliche endlich ihre Stimme politisch geltend machen können.

Unter anderem zeigt die Shell-Jugendstudie deutlich auf, dass Jugendliche heutzutage politischer sind als je zuvor. Sie engagieren sich zunehmend in Parteien und politischen Jugendorganisationen und sind häufig das Fundament außerparlamentarischer politischer Bewegungen. Somit tragen sie bereits maßgeblich zur politischen Willensbildung in Hessen und Deutschland bei, obgleich ihnen bisher das fundamentalste Recht der politischen Partizipation, das Wahlrecht, verwehrt bleibt.

Außerhalb der Politik dürfen Jugendliche bereits ab 14 Jahren frei über ihre Religion bestimmen, strafrechtlich für ihre Handlungen zur Verantwortung gezogen werden und legal sexuell aktiv sein. Jugendliche sind darüber hinaus Bestandteil des wirtschaftlichen Lebens in unserem Land. Sie gehen arbeiten, sie verdienen Geld, zahlen Steuern und Sozialabgaben und nehmen als Konsumenten frei am wirtschaftlichen Leben teil.

Jugendliche nehmen also bereits breitflächig an unserem politischen und gesellschaftlichen Leben teil, genießen Freiheiten und tragen Verantwortung. Sie artikulieren ihre soziopolitischen Interessen durch ihre politische Arbeit und ihr politisches Wirken und sind für die Politik Antreiber und Ideengeber. Die Kommune ist für Jugendliche Ihre Heimat und Ihr Zuhause. Es ist der Ort, an dem sie aufwachsen, erwachsen werden, erste fundamentale Erfahrungen sammeln und Erlebnisse erfahren. Gleichzeitig werden die Kommunen durch Jugendliche geprägt. In ihrem kulturellen Leben, ihrem Auftreten, wie auch in ihrem alltäglichen Stadtbild.

In diesem Kontext ist es uns Jungen Liberalen Hessen nicht ersichtlich, weshalb 16- und 17-jährige nicht die kommunale Selbstverwaltung bei ihnen vor Ort durch die Ausübung ihres Wahlrechts mitgestalten und mitbestimmen dürfen. Sie verdienen die Möglichkeit, auf der Kommunalebene ihre Interessen zu artikulieren und durch die Teilnahme an Wahlen die Demokratie und deren Teilhabe zu stärken. Die Herabsenkung des Wahlalters auf allen Ebenen ist für uns Junge Liberale Hessen bereits seit vielen Jahren ein Herzensanliegen. Eine Änderung des Wahlrechts für die Kommunalwahlen in Hessen wäre für uns ein erster und wichtiger Schritt, um für Jugendliche eine wahre politische Chancengerechtigkeit herzustellen. Es wäre ein erstes Signal, dass die Politik die Anliegen junger Menschen ernst nimmt und ihnen die politische Stimme gibt, die ihnen momentan fehlt. Eine Absenkung des Wahlalters wäre ein Zeichen der Wertschätzung und des Respektes gegenüber allen Jugendlichen in Hessen.

Es würde uns freuen, wenn das Land Hessen hier eine progressive Vorreiterrolle in der Bundesrepublik einnehmen würde, indem es diesen ersten Schritt geht und das Wahlalter auf 16 Jahre bei Kommunalwahlen absenkt. Die Herabsenkung des Wahlalters bei den Wahlen zum Hessischen Landtag ist für uns Junge Liberale Hessen der logische nächste Schritt.

Lassen Sie uns parteiübergreifend diesen progressiven Schritt nach vorne vollziehen. Lassen Sie das Herz Deutschlands und Europas ein Vorbild für andere Bundesländer sein, um Jugendlichen mehr Selbstbestimmung und Autonomie zu ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Hannott
(Landesvorsitzender Junge Liberale Hessen)